

Buchinformation



Gender and Economics

Feministische Kritik der politischen Ökonomie

Herausgegeben von Christine Bauhardt und Gülay Çağlar

Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2010.
308 Seiten. Mit 8 Abb. u. 8 Tab. Broschur. EUR 34,95

ISBN 978-3-531-16485-4

Dieser Band führt umfassend in die feministische Diskussion zur politischen Ökonomie ein. Internationale Wissenschaftlerinnen aus den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften stellen hier eine systematische Kritik von Theorien und Modellen des traditionellen ökonomischen Denkens dar. Ausgehend von zentralen ökonomischen Kategorien wie Geld, Tausch und Rationalität werden alternative Perspektiven auf Handels-, Sozial- und Wirtschaftspolitik entwickelt.

Inhalt

Im Fokus der feministischen Ökonomiekritik: Reproduktion und Care Ökonomie -
Transdisziplinäre Sichtweisen auf zentrale Konzepte der Ökonomik - Wirtschaftspolitische
Beiträge der feministischen Ökonomik

Mit Beiträgen von Christine Bauhardt, Adelheid Biesecker, Eva Boesenberg, Gülay
Çağlar, Diane Elson, Friederike Habermann, Sabine Hofmeister, Edith Kuiper, Mascha
Madörin, Friederike Maier, Shahra Razavi, Ingird Robeyns, Irene van Staveren und
Brigitte Young

Herausgeberinnen

Prof. Dr. Christine Bauhardt ist Leiterin des Fachgebiets Gender und Globalisierung an
der Humboldt Universität zu Berlin.

Dr. Gülay Çağlar ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachgebiet Gender und
Globalisierung an der Humboldt Universität zu Berlin.

Zielgruppe

PolitikwissenschaftlerInnen
WirtschaftswissenschaftlerInnen
SoziologInnen